



Rundbrief Division Ost – Juli & August 2021

Nebengeräusche der Liebe

Die Sommerferienzeit steht kurz bevor. Entspannung ist angesagt! Und wir dürfen wieder reisen! Manche Reisebestimmungen sind allerdings kompliziert. Die Corona-Situation bleibt angespannt.

Zur Zeit der Bibel war das Reisen noch mühsamer und unsicherer. So auch in einem fiktiven Reisebericht, den uns Jesus weitergegeben hat: die Geschichte vom *barmherzigen Samariter*. Diese Erzählung fragt jede Generation von Neuem: Was machst du, wenn du an einen Unfall oder Überfall herankommst? Dann gilt es, verletzten Menschen zum Nächsten zu werden! Die Nächstenliebe soll unser "erster Gedanke" sein. Danach kommt oft noch ein "zweiter Gedanke" in uns auf. Vielleicht ähnlich, wie in den folgenden **Beispielen?**

Heidi nähert sich der Stelle, wo der Verwundete liegt. Schnell realisiert sie: **Da liegt ein Verletzter! Dem muss geholfen werden!** Ohne auch nur einen Augenblick zu zögern, läuft sie zum Verletzten. Dabei kommt ein interessanter (zweiter) Gedanke in ihr auf: Wer weiss, vielleicht handelt es sich ja um eine einflussreiche Person, die sich später einmal erkenntlich zeigen wird?!

Peter ist strammen Schrittes unterwegs. Auch er nimmt wahr, dass vor ihm etwas Ungewöhnliches passiert sein muss. **Da liegt ein Verletzter! Dem muss geholfen werden!**

Ohne lange zu überlegen, nähert er sich dem Tatort. Dabei kommt ein interessanter (zweiter) Gedanke in ihm auf: Die Menschen sollten auf diesem Weg einfach vorsichtiger sein! Vielleicht sollte ich einen Reiseführer herausgeben, der darauf hinweist, hier möglichst nicht allein und schon gar nicht gegen den Abend unterwegs zu sein?!

Manuela ist schnell und beschwingt unterwegs. Sie wollte vor der Abreise noch etwas erledigen und ist deshalb etwas später dran. Aber was ist denn da vorne los? **Da liegt ein Verletzter! Dem muss geholfen werden!** Auch das noch! Dem soll doch bitte jemand anders helfen! Sie will schon vorbeigehen, als sie realisiert, dass da offensichtlich niemand anders unterwegs ist. Sie ärgert sich über den bevorstehenden Zeitverlust, beruhigt sich aber beim Gedanken, dass dieser Notfall jetzt halt ihr nächstes Projekt ist. Sie nähert sich dem Verletzten. Dabei kommt ein interessanter (zweiter) Gedanke in ihr auf: Das ist doch eigentlich ein spannendes Projekt. Wer weiss, vielleicht wird man mich später deswegen einmal ehren und bewundern?!

In diesen Beispielen handeln alle Reisenden aus dem gleichen "ersten Gedanken" der Liebe heraus. **Liebe vereint.**

Die jeweiligen "zweiten Gedanken" sind dann aber sehr verschieden. Manche vielleicht sogar anmassend?!

Ähnliches beobachten wir in der Bibel. Auch die Apostelbrüder Jakobus und Johannes sind gemäss den Evangelien in ihrer Liebe und Hingabe mit den anderen Aposteln vereint. Ihre späteren "zweiten Gedanken" sind dann allerdings ganz schön anmassend! Unterstützt von ihrer Mutter bitten sie Jesus um die zwei besten Plätze in Gottes Reich. Das finden die anderen Aposteln gar nicht lustig! (Mt 20,20-24; Mk 10,35-41)

Ich gehe davon aus, dass wir alle mit "zweiten Gedanken" zu kämpfen haben, insbesondere wenn wir unsicher und gestresst sind wie die Apostelbrüder. Ihrer anmassenden Frage geht nämlich die *dritte Leidensankündigung* von Jesus voraus. (Mt 20,17-19; Mk 10,32-34)

Während die Liebe ein harmonisches Ganzes ermöglicht, bewirken "zweite Gedanken" oft ärgerliche Misstöne. Vielleicht wird dieser "geistliche Lärm" etwas erträglicher, wenn wir ihn als **Nebengeräusch der Liebe** verstehen?

Ich wünsche uns allen göttliche Entschlossenheit, den "geistlichen Lärm" von "zweiten Gedanken" sowohl im eigenen Leben wie auch in der Gemeinschaft immer wieder neu auszublenden, um in selbstloser Liebe nach aufbauender Harmonie zu streben.

Mit harmonischen Grüssen
Markus Brunner

Rundbrief downloaden

Dieser Rundbrief der Heilsarmee DHQ-Ost kann im Internet heruntergeladen werden, am einfachsten unter folgender Internet-Adresse:

www.heilsarmee.online

Der aktuelle Rundbrief ist immer der oberste Eintrag in der Tabelle.

Babysong-Austausch

Am 25.06.2021 trafen sich 17 Frauen aus 9 BabySong-Standorten in den Räumlichkeiten des Zürich-Nord, um sich gegenseitig zu inspirieren. Die Themen reichten von D wie Dinosaurier-Song bis S wie Seifenblase-Andacht. 😊

Frauenferien

Wir wünschen allen Frauen, die sich einen Platz in den diesjährigen Frauenferien im Hotel Sunnehüsi, Krattigen (BE), gesichert haben, eine gesegnete Erholungs- und Auftankzeit!

Heilsarmee Affoltern: Abschied

Die Heilsarmeeoffiziere Manuel und Laetitia Fuhrer verlassen die Heilsarmee Affoltern, um neue Aufgaben in der Heilsarmee zu übernehmen. Manuel wird im Hauptquartier Bern in der Buchhaltung arbeiten, Laetitia im Heilsarmeekorps Burgdorf, wo sie mit ihren drei Kindern auch wohnen werden.

Wir danken euch, Manuel und Laetitia, für euren Dienst in der Heilsarmee Affoltern. Ihr seid nahbar und ehrlich mit den Mitgliedern und GottesdienstbesucherInnen unterwegs gewesen. Ihr habt mit eurem Engagement und euren sozialen Kompetenzen die Heilsarmee Affoltern als Glaubensfamilie positiv geprägt. Wir wünschen euch und euren Kindern weiterhin Gottes Führung und Segen!

Juli & August 2021 – die DC's unterwegs

(Provisorisches Programm)

So	4.07.	10:00	Heilsarmee Affoltern: Abschied von Manuel und Laetitia Fuhrer mit ihren drei Kindern
Do	5.08.	19:30	Besuch im "All Inclusive Camp", Waldegg
So	15.08.	10:00	Heilsarmee Affoltern: Einsetzung von Eveline Fenner
Di	17.08.	9:00	Markus: Homiletik-Kurs, Biel
So	22.08.	10:00	Heilsarmee Aargau-Ost
Mi	25.08.	19:30	Markus: Prinzipien der Bibelauslegung am Beispiel des Galaterbriefs, Heilsarmee Affoltern
Do	26.08.	10:00	Nationaler Ausflug der Ruhestandsoffiziere (Schiffahrt)
29.08. – 3.09.			Eva: Frauenferien, Hotel Sunnehüsi Krattigen
Di	31.08.	9:00	Markus: Homiletik-Kurs, Biel

Heilsarmee Affoltern: Willkomm

Die Heilsarmee Affoltern wird (zurzeit) keine neuen Heilsarmeeoffiziere bekommen. Dafür dürfen wir am 15. August 2021 Eveline Fenner als Leiterin einsetzen. Sie arbeitet bereits seit dem 1. Mai 2021 zu 50% im Korps Affoltern, um sich von Manuel und Laetitia Fuhrer einarbeiten zu lassen.

Mit ihrem 50%-Pensum wird Eveline natürlich kein Heilsarmeeoffizierspaar ersetzen. Die Heilsarmee Affoltern geht stattdessen in einen Prozess hinein, wo sich viele begabte Mitglieder und GottesdienstbesucherInnen (weiterhin) ehrenamtlich einbringen, um miteinander "Neuland" zu entdecken.

Markus Brunner wird diesen Prozess unterstützen, indem er ab den Sommerferien Bibelstunden in Affoltern hält. Er unterrichtet anhand von biblischen Texten (Galaterbrief) Prinzipien der Bibelauslegung und der Predigtlehre. Diese Bibelabende gehen auf eine Anfrage von jungen GottesdienstbesucherInnen zurück. Selbstverständlich dürfen sich aber auch ältere Menschen anschliessen!